



MECKLENBURG-VORPOMMERN IM FOKUS: DER LANDESHAUSHALT

Landesfinanzen und Neuverschuldung in der
Pandemie

24.02.2021
18:30 - 19:30 Uhr
virtuell

PROGRAMM

- 18:30 **Begrüßung**
Karoline Preisler
Vorstandsvorsitzende
Arno-Esch-Stiftung
- 18:35 **Impuls**
Diana Veronika Behr
Geschäftsführerin
Bund der Steuerzahler M-V
- 18:45 **Diskussion**
René Domke
Landesvorsitzender
Freie Demokraten M-V
Tilo Gundlack MdL
Sprecher für Finanzen
SPD-Landtagsfraktion M-V
Diana Veronika Behr
Geschäftsführerin
Bund der Steuerzahler M-V
Moderation: **Justus Lenz**
Liberales Institut
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 19:30 **Ende**

VORGESTELLT



René Domke

... ist Landesvorsitzender und finanzpolitischer Sprecher der FDP Mecklenburg-Vorpommern und Mitglied im Bundesvorstand der Freien Demokraten. In der Hansestadt Wismar ist Herr Domke Mitglied der Bürgerschaft, Vorsitzender des Finanzausschusses und seit 2009 auch Vorsitzender der FDP-Fraktion.



Diana Veronika Behr

... ist seit 2018 die Landesgeschäftsführerin des Bundes der Steuerzahler M-V e.V. Der Bund der Steuerzahler ist seit 70 Jahren die Interessenvertretung für alle Steuerzahler. Er ist unabhängig, parteipolitisch neutral und gemeinnützig. Sein Ziel ist es, die Steuern und Abgaben zu senken, Verschwendung zu stoppen, die Staatsverschuldung zurückzufahren und Bürokratie abzubauen.



Tilo Gundlack MdL

... ist Mitglied des Landtags von Mecklenburg-Vorpommern sowie stv. SPD-Fraktionsvorsitzender und stv. Vorsitzender des Finanzausschusses. Des Weiteren ist Herr Gundlack Sprecher der SPD-Fraktion für Haushalts- und Finanzpolitik, Sportpolitik, Werftenpolitik. In der Hansestadt Wismar ist Herr Gundlack Mitglied der Bürgerschaft. Er ist im Landesvorstand der SPD Mecklenburg-Vorpommern aktiv.

ZUM THEMA!

Erstmals seit mehr als einem Jahrzehnt schreibt der Landeshaushalt von Mecklenburg-Vorpommern im Zuge der Pandemie rote Zahlen. Mit der höchsten Neuverschuldung in seiner Geschichte sollen höhere öffentliche Ausgaben in der Corona-Krise finanziert sowie schrumpfende Steuereinnahmen teilweise kompensiert werden. Für die Bürgerinnen und Bürger in M-V gehen mit dieser neuen Situation Fragen einher, die wir im Gespräch mit unseren geladenen Gästen beleuchten möchten. Wie wird sich die Neuverschuldung auf den finanziellen Handlungsspielraum künftiger Landesregierungen auswirken? Wie kann die Rückkehr zu ausgeglichenen Landesfinanzen – und einem Abbau der Schuldenlast – gelingen? Aber auch: Welche finanziellen Auswirkungen hat die Krise auf die Kommunen in M-V? Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang das neue kommunale Finanzausgleichsgesetz?

Diskutieren Sie diese und weitere Fragen mit dem Landesvorsitzenden und Finanzexperten der FDP M-V **René Domke**, dem stellv. Fraktionsvorsitzenden der SPD im Schweriner Landtag und Sprecher für Finanzen **Tilo Gundlack, MdL** sowie der Geschäftsführerin vom Bund der Steuerzahler M-V **Diana Behr**. Moderiert wird das Gespräch von **Justus Lenz**, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

Hinweis: Der ZOOM-Link zur Veranstaltung wird im Zuge der Anmeldebestätigung verschickt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Arno-Esch-Stiftung e.V. statt.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

virtuell

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Arno-Esch-Stiftung e.V.
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin
www.berlin-brandenburg.freiheit.org

Organisation

Timon Kolterjahn
Telefon +49 385 59 36 12 00
timon.kolterjahn@freiheit.org

Leitung

Ralf Erbel

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/aq3je
oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

MECKLENBURG-VORPOMMERN IM FOKUS: DER LANDESHAUSHALT

24.02.2021, 18:30 Uhr, virtuell

1. Begleitperson

.....
Name

.....
Name

.....
Vorname

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

2. Begleitperson

.....
PLZ / Ort

.....
Name

.....
E-Mail

.....
Vorname



Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.